

Jahresbericht der Ärztekammer Nordrhein erschienen

Wie viele Ärztinnen und Ärzte sind in Nordrhein tätig und gemeldet? Wie viele Ärztinnen und Ärzte haben 2011 welche Facharztanerkennung erhalten? Was waren die gesundheitspolitischen Aktivitäten der Ärztekammer Nordrhein im vergangenen Jahr? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt der jetzt vorgelegte Jahresbericht 2012 der Ärztekammer Nordrhein. Die rund 140 Seiten starke Broschüre gibt einen Überblick über die Aktivitäten und die zahlreichen Gebiete, auf denen die Kammer für die nordrheinischen Ärztinnen und Ärzte aktiv ist und ihre gesetzlich verankerten Funk-



tionen als Selbstverwaltung wahrnimmt. Der Jahresbericht steht so-

wohl in gedruckter Fassung, als App für das iPad (www.aekno.de/app), als e-Paper und als PDF-Dokument auf der Homepage der Ärztekammer zur Verfügung. Das e-Paper lässt sich bequem am Bildschirm durchblättern und bietet zahlreiche Zusatzfunktionen wie eine Inhaltsübersicht, Lesezeichen oder eine Weiterleitungsfunktion.

Der Bericht kann kostenlos bestellt werden bei der Pressestelle der Ärztekammer Nordrhein, Tersteegenstr. 9, 40474 Düsseldorf, Tel.: 0211 4302-2011, Fax: 0211 4302-2019, E-Mail: pressestelle@aekno.de und ist im Internet verfügbar unter www.aekno.de/Jahresbericht. bre

Anmeldeschluss für Weiterbildungsprüfungen

Die nächsten zentralen Prüfungen zur Anerkennung von Facharztkompetenzen, Schwerpunktbezeichnungen und Zusatz-Weiterbildungen bei der Ärztekammer Nordrhein finden statt am 23./24. Januar 2013.

Anmeldeschluss: Mittwoch, der 5. Dezember 2012

Informationen zu den Weiterbildungsprüfungen 2013 finden Sie unter www.aekno.de/Weiterbildung/Pruefungen. ÄkNo

Neue Anlaufstelle für Mitglieder: Servicepoint im Haus der Ärzteschaft

Die Ärztekammer Nordrhein erweitert ihren Service in Verwaltungsangelegenheiten: Ab sofort können Mitglieder der Ärztekammer Nordrhein Anmeldungen, Ummeldungen oder Änderungen von Stammdaten problemlos auch im Haus der Ärzteschaft im neuen Servicepoint Mitgliederbetreuung vornehmen. Dasselbe gilt auch für die Beantragung von elektronischen Arzt- ausweisen. Außerdem informiert

der Servicepoint zu Weiterbildungsfragen und zur Nordrheinischen Ärzteversorgung oder vermittelt die richtigen Ansprechpartner im Haus der Ärzteschaft, Tersteegenstraße 9, 40474 Düsseldorf. Der Servicepoint Mitgliederbetreuung befindet sich im Eingangsbereich des Hauses der Ärzteschaft links und ist barrierefrei erreichbar. Er ist von montags bis freitags von 8.30 bis 13.00 Uhr und Mittwochnachmittag von

13.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Ansprechpartnerin für allgemeine Fragen und Fragen zum neuen elektronischen Arztausweis light ist Verena Wirsén, Tel.: 0211 4302-2561; Mit dem Servicepoint Mitgliederbetreuung im Haus der Ärzteschaft ergänzt die Ärztekammer Nordrhein ihr bestehendes Netz an Servicezentren und Kreisstellen für ihre rund 54.000 Mitglieder. ble

Lösungen zur Zertifizierten Kasuistik Folge 34

Thema: Bauchschmerzen und Diarrhoen

1c, 2a, 3b, 4d, 5a, 6e, 7d, 8e, 9c, 10c

Folge 35 der Reihe erscheint in der Januar-Ausgabe 2013 des *Rheinischen Ärzteblattes* und im Internet unter www.aekno.de/cme. RhÄ

Ratgeber zu IGeL-Leistungen überarbeitet

Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung haben ihren Ratgeber „Selbst zahlen?“ über sogenannte Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) überarbeitet. Der aktualisierte Ratgeber, der zu einer Versachlichung der teils in unseriöser Art geführten Diskussion über IGeL beitragen soll, ist kostenlos als Download erhältlich unter www.igel-check.de. ble

In eigener Sache

Liebe Leserin, lieber Leser,

aus den Reihen unserer Kammermitglieder werden wir gelegentlich darauf aufmerksam gemacht, dass zahlreiche Haushalte das *Rheinische Ärzteblatt* mehrfach beziehen.

Im Interesse einer sparsamen Verwendung der Mitgliedsbeiträge und der Umwelt zuliebe bitten wir daher in regelmäßigen Abständen unsere Mitglieder mit gleicher Privatadresse („Mehrfachbezieher“), sich ein Exemplar des Heftes zu teilen. Wir beabsichtigen, in den betroffenen Haushalten ab der Januar-Ausgabe nur noch den ältesten

der Mehrfachbezieher zu beliefern und bitten darum, das Heft künftig als gemeinsames Exemplar zu nutzen. Die rund 800 betroffenen Ärztinnen und Ärzte werden wir noch persönlich informieren.

Wer damit nicht einverstanden ist, also auch künftig mehrere Exemplare im Haushalt benötigt, teile uns das bitte kurz formlos mit per E-Mail: meldewesen@aekno.de, Fax: 0211 4302-2449 oder als Postkarte an Ärztekammer Nordrhein, z. Hd. Herrn Beckmann, Tersteegenstr. 9, 40474 Düsseldorf, Stichwort: RhÄ-mehrfach.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Schumacher
Chefredakteur
Rheinisches Ärzteblatt

Klaus Schumacher
Verwaltungsdirektor
Ärztekammer Nordrhein